

Hopfen, Wasser, Leidenschaft Bei „Baeckert´s“ ist Bierbrauen Familiensache

Zahlreiche Gasthaus- und Kleinbrauereien sorgen in Österreich für jede Menge Biervielfalt. Eine davon ist „Baeckert´s“ in Pfaffstätten. Beim Falstaff-Ranking wurde der Familienbetrieb zur vierliebsten Kleinbrauerei Niederösterreichs gewählt.

„Ein großes Dankeschön an alle, die uns ihre Stimme gegeben haben. Das ist eine große Ehre für uns“, freuen sich Harald und Marcel Baeckert. Das Vater/Sohn-Gespann entdeckte 2008 die Liebe zum Bierbrauen. „Wir waren neugierig. Ich habe schon immer gerne selbst Dinge produziert. Damals war es Geräuchertes. Dazu wollten wir etwas Gutes trinken und schon war die Idee geboren selbst Bier zu brauen“, erzählt Harald Baeckert.

Die anfängliche Neugierde wurde schnell zur Begeisterung, auch wenn aller Anfang schwer war. Nach dem Motto „Learning by doing“ bzw. „Learning by brewing“ begann Harald Baeckert sich das Handwerk anzueignen. „Das erste Bier wurde klassisch weggeschüttet. Doch mit der Zeit wurde es immer besser“, erinnert er sich lachend zurück. Es dauerte nicht lange und das Bier aus dem Hause Baeckert fand im Bekannten- und Freundeskreis Anklang. Dies regte den Pfaffstättner letztlich dazu an die Biersommelierprüfung abzulegen.

Was als Hobby begann,

wurde 2018 zum offiziellen Nebenerwerb für Harald Baeckert. Unterstützung kommt von Sohn Marcel. Auch er ist Diplomierter Biersommelier und wie sein Vater experimentierfreudig. „Ein gutes Produkt zu erzeugen und zeigen, was Bier alles kann. Das macht für mich die Faszination daran aus. Unser Vorteil ist nicht die schnelle, große Menge, sondern das Spezielle“, erzählt er. „Außerdem ist es eine gute Gelegenheit für uns, Zeit miteinander zu verbringen und gemeinsam etwas zu erschaffen“, ergänzt Harald Baeckert.

Gebraut werden drei Standardbiere in den Sorten Blond, Alt und Lager. Ergänzt wird das Trio vom etwas stärkeren Bockerl und saisonalen und Kreativbiere wie zum Beispiel dem „sourHoney“, dem Kürbis-Ale, dem ErdBärBLOND oder der BLONDenZirbe. Eines haben alle „Baeckert´s“-Biere gemeinsam: Neben Hopfen, Gerstenmalz, Wasser und Hefe stecken vor allem viel Begeisterung und Liebe zum Produkt in den Flaschen. Diese werden übrigens

von Baeckert´s Frau beschriftet und händisch beklebt.

Erhältlich ist das Bier ab Hof, sowie im Freigut Thallern, beim Heurigen der Familie Schütztl „Zum Goaßbuam“, im Starkl-Loft und bei der Fleischerei Szabo. Im Umkreis von 20 Kilometern wird auch geliefert. „Selbstverständlich darf das Bier beim Abhofverkauf vorher gekostet werden“, so Harald Baeckert. Als ideale Trinktemperatur empfehlen die beiden Sommeliers übrigens >8 Grad. „Das Bier sollte auf keinen Fall zu kalt sein, verwenden Sie ein breites Craft Beer-Glas, zur Not tut es auch ein Rotweinglas“, so die Profis.

Gerne kommen die Baeckerts auch für Verkostungen und Brau-Workshops zu ihren Kunden nach Hause. „Neben dem Bierbrauen können wir nämlich auch gerne, gut und ausschweifend über´s Bier reden“, lachen die beiden. Zusätzlich zum Bier selbst, haben die beiden stets Hintergrundinfos und Tipps für ihre mittlerweile zahlreichen Stammkunden parat.

Ab Donnerstag, 5. Mai ist „Baeckert´s“ wieder am Pfaffstättner Wochenmarkt vertreten. Nähere Infos gibt´s unter baeckerts.at. Zu finden ist die Brauerei in der Rennbahnzeile 29 in Pfaffstätten.



Harald & Marcel Baeckert haben das Bierbrauen zum Familienbusiness gemacht. Mit Erfolg: Laut Falstaff zählt die Pfaffstättner Kleinbrauerei „Baeckert´s“ zu den beliebtesten in Niederösterreich.



Alle Biersorten bei „Baeckert´s“ sind echte Handwerks- bzw. sogenannte Craft-Biere. Fotos: A. Lechner

Die Sommersaison ist eröffnet



Im Festsaal des Congress Center Baden begeisterten die Solisten Martha Hirschmann (Sopran) und Matjaž Stopinšek (Tenor) gemeinsam mit dem Orchester der Bühne Baden unter der Leitung von Franz Josef Breznik die Konzertbesucher. Weltberühmte Werke von Stolz, Lehár, Ziehrer, Strauß und Kálmán wurden schwungvoll und mit höchster künstlerischer Präzision dargeboten. Die Uraufführung des Werkes „Badener Sternderlwalzer“, das Komponist Hermann Miesbauer der Stadt Baden gewidmet hat, fand beim Publikum großen Anklang. Bürgermeister Stefan Szircsek und Erna Koprax, Vorsitzende des Tourismusvereins, freuten sich über die gelungene Sommersaison Eröffnung. Die Konzertbesucher bedankten sich für den musikalischen Genuss mit tosendem Applaus. Beim Rahmenprogramm im Kurpark machte das Wetter den Veranstaltern leider einen Strich durch die Rechnung. Auf dem Programm standen u.a. Musik und Führungen, doch aufgrund des Regens blieb der große Besucheransturm leider aus. Fotos: PSB/sap/Fimberger

SPA entdecken

Hotel Schloss Weikersdorf

Am Sonntag, 15. Mai, 10 bis 18 Uhr findet in der Spa-Residenz Hotel Schloss Weikersdorf ein Tag der offenen Tür statt. Besucher dürfen sich auf einen entspannten Infotag rund um das Thema „Massagen und Kosmetik“ sowie jede Menge Neuigkeiten freuen. Für musikalische Umrahmung, Getränke und Finger Food ist ebenfalls gesorgt. Das Spa-Team freut sich auf Ihren Besuch.



LANDHOTEL JAGDHOFF
RESTAURANT-CAFÉ

Muttertags - Buffet

08. Mai ab 12 Uhr

Um Reservierung wird gebeten!

€ 48,00
pro Person

+43 2236 52225 | info@jagdhof.cc
Franz Fakler, Hauptstraße 41, 2353 Guntramsdorf

Das Militär zu Gast in Baden

Platzkonzert und Geräteschau am 12. Mai

Das Bundesheer hautnah erleben, kann man am Donnerstag, 12. Mai, ab 13 Uhr. Am Josefsplatz gibt es eine große Leistungsschau und um 18 Uhr spielt die Militärmusik im Kurpark auf.



Die Militärmusik spielt am 12. Mai in Baden auf.

Foto: ÖBH

Gemeinsam mit dem Traditionsverband Heereskraftfahrwesen für historische Militärfahrzeuge lädt das Panzergrenadierbataillon 35 aus Großmittel von 13 bis 18 Uhr zur großen Leistungsschau auf den Josefsplatz. Zu sehen sind unter anderem der Schützenpanzer „Ulan“ und weitere Ausrüstungsgegenstände der Panzergrenadiere. Auch ein Pinzgauer 710 und historische Fahrzeuge können hautnah erlebt werden. Sämtliche Fahrzeuge können von innen und außen besichtigt werden, die Soldaten sind vor Ort, um Fragen zu beantworten und um ihre Ausrüstung zu präsentieren. Um 18 Uhr findet im Rahmen des Militärmusikfestivals 2022 - 50 Jahre Partnerschaft Bundesheer und Licht ins Dunkel ein Platzkonzert im Kurpark statt.